



STATISTISCHER BERICHT

LIV - j / 14

Körperschaftsteuer in Thüringen 2014

Bestell-Nr. 11 412

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 57331-9240

Herausgegeben im Mai 2019

Heft-Nr.: 96/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2014	5
2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen	6
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	10
4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	13
5. Nicht abzehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	14
6. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	15
7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	15
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	16
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen	17
10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014	21
11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Kreisen	22
Grafiken	
Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2014	5
Anzahl der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Wirtschaftsabschnitten	20
Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Wirtschaftsabschnitten	20
Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Kreisen	23
Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Kreisen	23

Vorbemerkungen

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen. Sie gehört zu den direkten Steuern und ist eine Personensteuer. So sind z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften und Vereine juristische Personen und müssen ihr Einkommen versteuern und darauf Körperschaftsteuer zahlen. Ihre beteiligten Gesellschafter hingegen sind natürliche Personen, welche auf ihre Erträge aus Beteiligungen, wie z.B. Dividenden, Einkommensteuer abführen.

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf den Ergebnissen der Veranlagungen der Finanzverwaltung beruht, muss die Fertigstellung der Veranlagungen abgewartet werden, bevor man die Daten verarbeiten kann, dies ist der Hauptgrund weswegen erst vier Jahre nach dem Ende des Veranlagungszeitraumes Ergebnisse veröffentlicht werden.

Ab der Körperschaftsteuerstatistik 2013 werden die Daten der Finanzverwaltung nicht mehr im dreijährigen Turnus, sondern jährlich verarbeitet und veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995, veröffentlicht als Artikel 35 im Jahressteuergesetz 1996 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 2. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Die vorhandenen Merkmale und Ergebnisse werden auf der Basis des Körperschaftsteuergesetz (KStG) und dem Einkommensteuergesetz (EStG) in dessen jeweils geltenden Fassungen zum Veranlagungsjahr dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sekundärstatistische Erhebung und kann als Vollerhebung angesehen werden.

Die Datenbasis für die Statistik bilden die Veranlagungen aus dem Steuerfestsetzungsverfahren der Körperschaftsteuer 2014 durch die Finanzverwaltung. Ab dem Veranlagungsjahr 2013 entfallen die manuell zu bearbeitenden Fälle (Statistische Blätter). Zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 der Abgabenordnung) werden nur anonymisierte Einzeldaten verarbeitet.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2016.

Begriffsbestimmungen

Körperschaftsteuer

Unbeschränkt steuerpflichtig sind nach § 1 Abs. 1 KStG Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

- Kapitalgesellschaften (insb. Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
- Genossenschaften (einschließlich der Europäischen Genossenschaften)
- Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

Um eine **beschränkte Steuerpflicht** im Sinne des § 2 KStG handelt es sich bei Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, welche weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben. Die Steuerpflicht bezieht sich auf die inländischen Einkünfte. Sonstige Körperschaften, Personengemeinschaften und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, welche dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen, fallen ebenfalls unter die beschränkte Steuerpflicht.

Besteuerungsgrundlage

Die Ausgangsgröße zur Berechnung der Körperschaftsteuer ist das zu versteuernde Einkommen. Dieses setzt sich aus dem Einkommen laut § 8 Abs. 1 KStG, abzüglich der Freibeträge nach den §§ 24 und 25 KStG, zusammen.

Körperschaftsteuerliche Organschaft

Ist eine Organgesellschaft finanziell in den Organträger eingegliedert und wurde ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens 5 Jahre geschlossen, liegt eine körperschaftsteuerliche Organschaft vor. Von einer finanziellen Eingliederung spricht man, wenn die Beteiligung des Organträgers an der Organgesellschaft mehr als 50 Prozent beträgt.

Jedes gewerbliche Unternehmen, welches seinen Sitz im Inland hat, kann Organträger sein. Darunter zählen neben Kapitalgesellschaften auch gewerbliche Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Als Organgesellschaft kommt nur eine Kapitalgesellschaft in Frage, welche sowohl ihren Sitz in der Europäischen Union als auch den Ort der Geschäftsleitung im Inland haben.

Vereinfachtes Berechnungsschema der Körperschaftsteuer:

	Jahresüberschuss laut Handelsbilanz
+/-	Korrekturen, z.B. bei abweichender Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens
	Jahresüberschuss laut Steuerbilanz
+	verdeckte Gewinnausschüttungen
-	verdeckte Einlagen
+	nichtabziehbare Aufwendungen
+	Gesamtbetrag der Zuwendungen
+/-	Kürzungen oder Hinzurechnungen bei Beteiligungen an anderen Kapitalgesellschaften
-	steuerfreie Einnahmen (z.B. Investitionszulagen)
+	Gewinnzuschläge
-	Investitionsabzugsbeträge
=	Steuerlicher Gewinn, bzw. Einkommen für die Berechnung des Spendenabzugs
-	abzugsfähige Zuwendungen (nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG)
=	Gesamtbetrag der Einkünfte
-	Verlustabzug (nach § 10d EStG)
=	Einkommen
-	Freibeträge für bestimmte Körperschaften (§ 24, § 25 KStG)
=	zu versteuerndes Einkommen
*	Steuersatz 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)
=	Festgesetzte Körperschaftsteuer

Steuersätze

Der Regelsteuersatz beträgt einheitlich 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

Abkürzungen

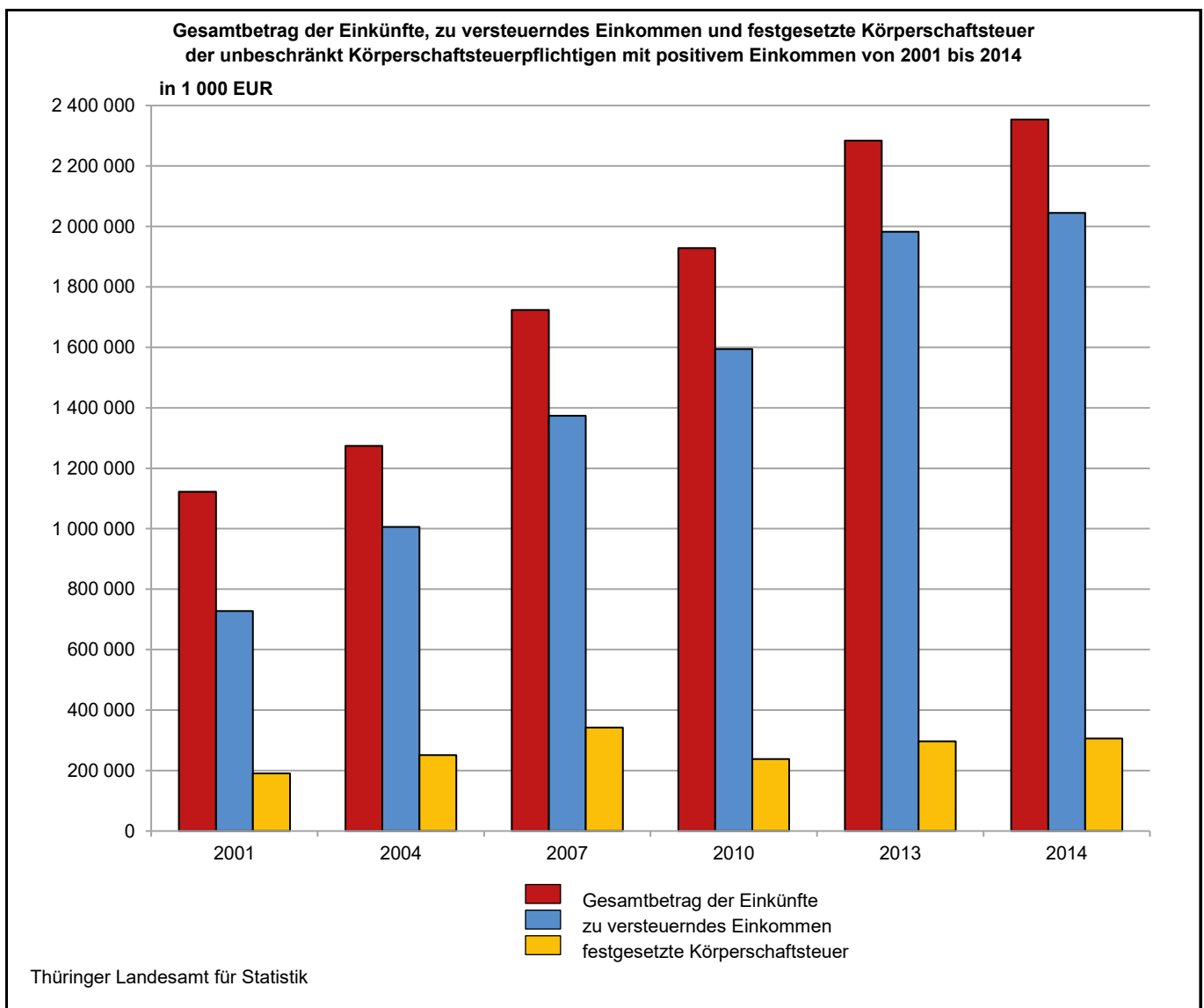
Abs.	Absatz
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Auslandsinvestitionsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
i.S.d.	im Sinne des
i.V.m.	in Verbindung mit
insb.	insbesondere
KStG	Körperschaftsteuergesetz
lfd.	laufende
lt.	laut
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
OG	Organgesellschaft
OT	Organträger
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	Satz
Soli	Solidaritätszuschlag
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
StStatG	Gesetz über Steuerstatistiken
Stpfl.	Steuerpflichtige
überwieg.	überwiegend
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnlichen
u.Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.H.	von Hundert
VJ	Vorjahr
WJ	Wirtschaftsjahr
WZ	Wirtschaftszweig
Z.	Zeile
z.B.	zum Beispiel

1. Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Einkommen von 2001 bis 2014¹⁾

Jahr	Stpfl. ¹⁾	Gesamtbetrag der Einkünfte	zu versteuerndes Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	Durchschnittliche Steuerbelastungsquote
		1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	%
2001	9 236	1 122 101	728 026	190 282	17,0
2004	9 870	1 273 716	1 006 419	251 427	19,7
2007	10 948	1 723 620	1 373 401	342 606	19,9
2010	14 092	1 928 489	1 594 140	237 968	12,3
2013	15 226	2 284 445	1 982 348	296 602	13,0
2014	15 164	2 354 009	2 044 600	306 033	13,0

1) Mit positivem Einkommen.

*) Ab Berichtsjahr 2013 jährlich.



2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

a) - d) Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	106	- 342 010	.	.	100	- 320 568	.	-
- 1 Mill.	- - 100 000	660	- 194 164	.	.	655	- 191 436	.	-
- 100 000	- - 50 000	528	- 37 133	-	-	.	.	-	-
- 50 000	- - 25 000	690	- 24 162	-	-	689	- 24 132	-	-
- 25 000	- - 12 500	800	- 14 352	-	-	800	- 14 352	-	-
- 12 500	- - 6 000	930	- 8 266	-	-	930	- 8 266	-	-
- 6 000	- 0	3 240	- 6 100	-	-	3 240	- 6 100	-	-
Verlustfälle insgesamt		6 954	- 626 187	5	4 034	.	.	605	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 949	- 615 935	-	-	.	.	-	-
				Gewinnfälle					
	0	2 755	-	-	-	.	.	-	-
1	- 6 000	4 095	8 565	2 269	4 514	-	-	676	-
6 000	- 12 500	1 417	12 669	903	6 726	-	-	1 008	-
12 500	- 25 000	1 506	27 349	1 062	16 381	-	-	2 454	-
25 000	- 50 000	1 481	52 741	1 129	36 104	-	-	5 414	-
50 000	- 100 000	1 295	93 035	1 063	69 977	-	-	10 494	-
100 000	- 250 000	1 247	196 999	1 055	155 938	-	-	23 389	-
250 000	- 500 000	627	220 904	541	181 533	-	-	27 229	-
500 000	- 1 Mill.	381	269 169	321	219 845	-	-	32 961	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	215	325 875	213	286 443	-	-	42 861	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	77	258 473	77	235 258	-	-	35 269	-
5 Mill. und mehr		68	888 228	68	831 882	-	-	124 279	-
Gewinnfälle insgesamt		15 164	2 354 009	8 701	2 044 600	.	.	306 033	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 665	160 781	202	2	.	.	-	-
insgesamt		22 118	1 727 822	8 706	2 048 634	6 943	- 601 989	306 638	-

a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	89	- 297 449	.	.	83	- 276 006	.	-
- 1 Mill.	- - 100 000	538	- 157 281	.	.	533	- 154 554	.	-
- 100 000	- - 50 000	449	- 31 289	-	-	449	- 31 289	-	-
- 50 000	- - 25 000	620	- 21 604	-	-	619	- 21 575	-	-
- 25 000	- - 12 500	740	- 13 321	-	-	740	- 13 321	-	-
- 12 500	- - 6 000	858	- 7 616	-	-	858	- 7 616	-	-
- 6 000	- 0	2 932	- 5 534	-	-	2 932	- 5 534	-	-
Verlustfälle insgesamt		6 226	- 534 093	5	4 034	6 214	- 509 894	605	-
darunter Nichtsteuerbelastete		6 221	- 523 841	-	-	6 214	- 509 894	-	-
				Gewinnfälle					
	0	2 186	-	-	-	-	-	-	-
1	- 6 000	3 606	7 491	2 213	4 438	-	-	664	-
6 000	- 12 500	1 290	11 570	830	6 417	-	-	962	-
12 500	- 25 000	1 431	25 953	1 016	15 756	-	-	2 360	-
25 000	- 50 000	1 408	50 215	1 087	34 967	-	-	5 244	-
50 000	- 100 000	1 242	89 052	1 036	68 368	-	-	10 253	-
100 000	- 250 000	1 180	185 880	1 023	151 994	-	-	22 797	-
250 000	- 500 000	571	200 249	510	171 538	-	-	25 730	-
500 000	- 1 Mill.	345	244 316	299	206 222	-	-	30 918	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	195	296 500	193	259 588	-	-	38 836	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	71	239 505	71	218 534	-	-	32 768	-
5 Mill. und mehr		45	633 017	45	576 751	-	-	86 126	-
Gewinnfälle insgesamt		13 570	1 983 750	8 323	1 714 575	-	-	256 657	-
darunter Nichtsteuerbelastete		5 440	129 202	193	2	-	-	-	-
insgesamt		19 796	1 449 657	8 328	1 718 609	6 214	- 509 894	257 262	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Sonstige								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	5	- 15 450	-	-	5	- 15 450	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	15	- 5 589	-	-	15	- 5 589	-	-
- 100 000 - - 50 000	4	- 291	-	-	4	- 291	-	-
- 50 000 - - 25 000	8	- 288	-	-	8	- 288	-	-
- 25 000 - - 12 500	10	- 171	-	-	10	- 171	-	-
- 12 500 - - 6 000	6	- 48	-	-	6	- 48	-	-
- 6 000 - - 0	26	- 62	-	-	26	- 62	-	-
Verlustfälle insgesamt	74	- 21 897	-	-	74	- 21 897	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	74	- 21 897	-	-	74	- 21 897	-	-
Gewinnfälle								
0	26	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	15	32	4	9	-	-	1	-
6 000 - 12 500	9	83	6	53	-	-	8	-
12 500 - 25 000	9	157	5	80	-	-	12	-
25 000 - 50 000	8	284	6	204	-	-	31	-
50 000 - 100 000	8	602	5	338	-	-	51	-
100 000 - 250 000	22	3 649	19	3 020	-	-	453	-
250 000 - 500 000	21	7 256	13	4 510	-	-	676	-
500 000 - 1 Mill.	11	7 666	10	5 728	-	-	859	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	10	16 413	10	12 239	-	-	1 836	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	4	12 997	4	11 043	-	-	1 656	-
5 Mill. und mehr	7	253 458	7	231 714	-	-	34 665	-
Gewinnfälle insgesamt	150	302 598	89	268 937	-	-	40 247	-
darunter Nichtsteuerbelastete	62	6 036	-	-	-	-	-	-
insgesamt	224	280 701	89	268 937	74	- 21 897	40 247	-
noch davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt)								
Verlustfälle								
weniger als - 1 Mill.	84	- 281 999	-	-	78	- 260 557	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	523	- 151 693	-	-	518	- 148 966	-	-
- 100 000 - - 50 000	445	- 30 998	-	-	445	- 30 998	-	-
- 50 000 - - 25 000	612	- 21 316	-	-	611	- 21 286	-	-
- 25 000 - - 12 500	730	- 13 150	-	-	730	- 13 150	-	-
- 12 500 - - 6 000	852	- 7 568	-	-	852	- 7 568	-	-
- 6 000 - - 0	2 906	- 5 472	-	-	2 906	- 5 472	-	-
Verlustfälle insgesamt	6 152	- 512 196	5	4 034	6 140	- 487 997	605	-
darunter Nichtsteuerbelastete	6 147	- 501 944	-	-	6 140	- 487 997	-	-
Gewinnfälle								
0	2 160	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	3 591	7 459	2 209	4 430	-	-	664	-
6 000 - 12 500	1 281	11 486	824	6 364	-	-	954	-
12 500 - 25 000	1 422	25 797	1 011	15 677	-	-	2 349	-
25 000 - 50 000	1 400	49 931	1 081	34 762	-	-	5 213	-
50 000 - 100 000	1 234	88 451	1 031	68 030	-	-	10 202	-
100 000 - 250 000	1 158	182 231	1 004	148 974	-	-	22 345	-
250 000 - 500 000	550	192 994	497	167 029	-	-	25 054	-
500 000 - 1 Mill.	334	236 650	289	200 494	-	-	30 059	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	185	280 087	183	247 349	-	-	37 000	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	67	226 508	67	207 491	-	-	31 111	-
5 Mill. und mehr	38	379 559	38	345 038	-	-	51 461	-
Gewinnfälle insgesamt	13 420	1 681 152	8 234	1 445 638	-	-	216 409	-
darunter Nichtsteuerbelastete	5 378	123 167	-	-	-	-	-	-
insgesamt	19 572	1 168 956	8 239	1 449 672	6 140	- 487 997	217 014	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill.	- - 100 000	18	- 5 117	-	-	18	- 5 117	-	-
- 100 000	- - 50 000	5	- 391	-	-	5	- 391	-	-
- 50 000	- - 25 000	14	- 547	-	-	14	- 547	-	-
- 25 000	- - 12 500	5	- 74	-	-	5	- 74	-	-
- 12 500	- - 6 000	13	- 121	-	-	13	- 121	-	-
- 6 000	- 0	40	- 82	-	-	40	- 82	-	-
Verlustfälle insgesamt		.	.	-	-	.	.	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		.	.	-	-	.	.	-	-
	0	22	-	-	-	.	.	-	-
1	- 6 000	32	90	11	26	-	-	4	-
6 000	- 12 500	18	170	9	73	-	-	11	-
12 500	- 25 000	16	311	6	108	-	-	16	-
25 000	- 50 000	22	809	10	252	-	-	38	-
50 000	- 100 000	32	2 553	.	.	-	-	.	-
100 000	- 250 000	47	7 908	20	2 346	-	-	352	-
250 000	- 500 000	44	16 285	25	7 838	-	-	1 176	-
500 000	- 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	1 847	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	17	24 501	17	23 079	-	-	3 459	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	2 035	-
5 Mill. und mehr		7	49 675	7	49 675	-	-	7 414	-
Gewinnfälle insgesamt		.	.	141	109 996	.	.	16 451	-
darunter Nichtsteuerbelastete		159	23 644	.	.	.	.	-	-
insgesamt		389	129 336	141	109 996	.	.	16 451	-

c) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

				Verlustfälle					
weniger als	- 1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
- 1 Mill.	- - 100 000	96	- 29 336	-	-	96	- 29 336	-	-
- 100 000	- - 50 000	64	- 4 740	-	-	64	- 4 740	-	-
- 50 000	- - 25 000	44	- 1 612	-	-	44	- 1 612	-	-
- 25 000	- - 12 500	39	- 687	-	-	39	- 687	-	-
- 12 500	- - 6 000	20	- 186	-	-	20	- 186	-	-
- 6 000	- 0	42	- 90	-	-	42	- 90	-	-
Verlustfälle insgesamt		.	.	-	-	.	.	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		.	.	-	-	.	.	-	-
	0	103	-	-	-	-	-	-	-
1	- 6 000	72	187	5	2	-	-	0	-
6 000	- 12 500	40	351	19	65	-	-	10	-
12 500	- 25 000	24	466	15	205	-	-	31	-
25 000	- 50 000	28	905	16	433	-	-	65	-
50 000	- 100 000	.	.	9	563	-	-	85	-
100 000	- 250 000	12	2 024	7	911	-	-	137	-
250 000	- 500 000	12	4 370	6	2 157	-	-	324	-
500 000	- 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill.	- 2,5 Mill.	3	4 874	3	3 776	-	-	566	-
2,5 Mill.	- 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr		16	205 536	16	205 456	-	-	30 739	-
Gewinnfälle insgesamt		.	.	99	217 210	-	-	32 502	-
darunter Nichtsteuerbelastete		232	6 103	.	.	-	-	-	-
insgesamt		651	148 220	99	217 210	.	.	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Noch: 2. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Rechtsformen

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR		

darunter: Öffentliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafengebiete

		Verlustfälle							
weniger als	- 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill.	- 100 000	5	- 1 121	-	-	5	- 1 121	-	-
- 100 000	- 50 000	5	- 359	-	-	5	- 359	-	-
- 50 000	- 25 000	3	- 105	-	-	3	- 105	-	-
- 25 000	- 12 500	.	.	-	-	.	.	-	-
- 12 500	- 6 000	.	.	-	-	.	.	-	-
- 6 000	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustfälle insgesamt		16	- 1 616	-	-	16	- 1 616	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		16	- 1 616	-	-	16	- 1 616	-	-
		Gewinnfälle							
	0	3	-	-	-	-	-	-	-
1	6 000	4	15	-	-	-	-	-	-
6 000	12 500	3	25	-	-	-	-	-	-
12 500	25 000	.	.	-	-	-	-	-	-
25 000	50 000	.	.	-	-	-	-	-	-
50 000	100 000	.	.	-	-	-	-	-	-
100 000	250 000	3	577	3	562	-	-	84	-
250 000	500 000	7	2 839	4	1 497	-	-	225	-
500 000	1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill.	2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill.	5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt		29	10 475	13	7 875	-	-	1 181	-
darunter Nichtsteuerbelastete		16	1 452	-	-	-	-	-	-
insgesamt		45	8 859	13	7 875	16	- 1 616	-	-

d) übrige Körperschaftsteuerpflichtige (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG)

		Verlustfälle							
weniger als	- 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill.	- 100 000	8	- 2 429	-	-	8	- 2 429	-	-
- 100 000	- 50 000	10	- 713	-	-	10	- 713	-	-
- 50 000	- 25 000	12	- 399	-	-	12	- 399	-	-
- 25 000	- 12 500	16	- 271	-	-	16	- 271	-	-
- 12 500	- 6 000	39	- 344	-	-	39	- 344	-	-
- 6 000	0	226	- 395	-	-	226	- 395	-	-
Verlustfälle insgesamt		311	- 4 550	-	-	311	- 4 550	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete		311	- 4 550	-	-	311	- 4 550	-	-
		Gewinnfälle							
	0	444	-	-	-	-	-	-	-
1	6 000	385	797	40	48	-	-	7	-
6 000	12 500	69	579	45	171	-	-	25	-
12 500	25 000	35	619	25	312	-	-	47	-
25 000	50 000	23	812	16	452	-	-	68	-
50 000	100 000	.	.	.	.	-	-	.	-
100 000	250 000	8	1 188	5	686	-	-	103	-
250 000	500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000	1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill.	2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill.	5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt		971	5 160	138	2 820	-	-	423	-
darunter Nichtsteuerbelastete		834	1 831	.	.	-	-	-	-
insgesamt		1 282	610	138	2 820	311	- 4 550	423	-

1) Ohne Organgesellschaften.

**3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014
nach Rechtsformen²⁾**

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 246	2 036 970	11 225	1 743 465	1 021	293 505
Bilanzverlust		7 175	- 648 961	6 367	- 573 326	808	- 75 635
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzurechnungen/Kürzungen	+/-	36	1 509	22	1 509	14	0
Erhöhung/Kürzung nach §19 Abs.4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+
Investitionsabzugsbetrag des laufenden WJ nach §7g Abs.1 EStG	-	718	15 328	711	15 228	7	101
Im WJ der Anschaffung:							
Investitionsabzugsbetrag aus 2011 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	374	4 947	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2012 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	148	1 752	.	.	.	.
Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach §7g Abs.2 S.1 EStG	+	308	4 822	.	.	.	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	575	40 736	462	32 194	113	8 542
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	.	.	-	-	.	.
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	13 964	767 912	13 394	647 888	570	120 025
Betrag nach §4e Abs. 3 EStG	+/-	9	539	9	539	-	-
Betrag nach §4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht der KSt unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
- Einlagen der GS, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des WJ geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrages)	-/+	65	56 977	52	38 322	13	18 655
- Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des WJ geleistet wurden	-/+	3	- 15 220	3	- 15 220	-	-
- Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechtshabens der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	1 130	1 059	1 109	1 022	21	38
- Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	207	- 33	203	- 37	4	4
- Investitionszulagen	-/+	660	17 702	633	17 185	27	517
- sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	95	3 339	74	2 077	21	1 262
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung Nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen i.S.d. §7 UmwStG (soweit sie im Bilanzgewinn/-verlust nicht erfasst sind)	+	-	-	-	-	-	-
Nach §12 Abs.2 S.1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	4	78 470	4	78 470	-	-
berücksichtigender Übernahmeverlust	+	10	7 731	10	7 731	-	-
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	61	1 616	51	2 752	10	- 1 136
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
- Im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach §2a Abs. 1 EStG	+	-	-
- Verlustabzug nach §2a Abs.1 S.3 EStG	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014
nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Einkommenskorrekturen nach BFH-Urteil vom 12.03.2014 (BFH IR 55/13)							
- Abzug der in einem anderen WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden WJ stehen	+	-	-	-	-	-	-
- Hinzurechnung der im laufenden WJ entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach §8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen WJ stehen	+	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne/nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften (Betrag lt. Z.21 der Anlage B)	-/+	536	- 194 261	440	- 165 644	96	- 28 617
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des OT, der OG oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme bei Organschaft							
- Bei einem OT: Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Z.12 aller Anlagen OT	+	216	- 102 168	157	- 93 684	59	- 8 484
- Nach Anwendung des §4h EStG i.V.m. §8 Abs.1, §8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	192	112 644	154	102 078	38	10 566
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden WJ	+/-	24	- 345	24	- 345	-	-
- Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		22 099	1 657 073	19 777	1 380 030	2 322	277 043
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	10	7	-	-	10	7
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 459	16 826	5 159	9 386	300	7 441
Hinzurechnung nach § 2 Abs.1 Satz 3 AIG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraum	+	171	9 168	.	.	.	.
Dem OT zuzurechnendes Einkommen der OG	+/-	220	78 414	160	69 975	60	8 439
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des §2 Abs.4 S. 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger:							
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-	-	-	-	-
- Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014
nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab = - (+/-) (-/+)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle Übrigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
- Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach §14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Z.27 aller Anlagen OT)	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter §8 Abs.7 S.1 Nr.2 S.2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die OT solcher Gesellschaften sind; nicht bei OG: Nach §2 Abs.4 S. 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Betrag lt. Z.12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		22 118	1 727 822	19 796	1 449 656	2 322	278 166
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	20	32 619	20	32 619	-	-
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
- Summe der berücksichtigten Verlustvorsträge (nicht in Fällen des §8 Abs. 9 KStG)	-	4 562	272 798	4 110	239 548	452	33 250
- Verlustvortrag in den Fällen des §8 Abs.9 KStG - Anlage ÖHK	-	6	5 891	6	5 891	-	-
- Verlustrücktrag des Folgejahres (nicht in Fällen des §8 Abs.9 KStG)	-	806	32 161	749	26 629	57	5 532
- Verlustrücktrag des Folgejahres in den Fällen des §8 Abs.9 KStG - Anlage ÖHK	-
Abzugsbetrag nach §10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		22 115	1 448 098	19 793	1 208 716	2 322	239 382
Freibetrag nach §24 oder §25 KStG	-	434	1 452	.	.	.	.
Zu versteuerndes Einkommen		15 649	1 446 646	14 542	1 208 715	1 107	237 931
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 706	2 048 635	8 328	1 718 609	378	330 026
davon							
mit Steuersatz 15%		8 706	2 048 635	8 328	1 718 609	378	330 026
mit sonstigem Steuersatz		-	-	-	-	-	-
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 505	307 291	8 136	257 787	369	49 504
davon							
mit Steuersatz 15%		8 505	307 291	8 136	257 787	369	49 504
mit sonstigem Steuersatz		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach §26 Abs.1 bis 5 KStG sowie §12 AStG (§38 Abs. 2 KStG)	-	71	653	48	526	23	127
	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 504	306 638	8 135	257 262	369	49 377
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v.H. und 25 v.H.	-	7 373	43 418	6 857	35 533	516	7 886
Anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
Anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 381	288 910	8 024	244 214	357	44 696
negativ		3 553	- 25 689	3 198	- 22 484	355	- 3 205
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 432	16 865	8 071	14 149	361	2 716
Anzurechnender Soli zur Kapitalertragsteuer	-	5 079	2 399	4 649	1 966	430	434
verbleibender Soli		10 564	14 466	9 932	12 184	632	2 282

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

**4. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014
nach Rechtsformen²⁾**

Besteuerungsgrundlage	dazu =+ davon ab =-	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 634	11 562 569	9 444	9 483 743	1 190	2 078 826
darunter:							
nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		.	.	-	-	.	.
in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		29	48 796	.	.	.	.
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. §8c KStG	-	240	60 342	237	59 160	3	1 181
Im Falle der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 945	602 068	6 216	509 974	729	92 094
Verlustrücktrag auf das Einkommen des VJ (höchstens 1 Mill. EUR)	-	809	21 115	778	19 359	31	1 756
Abzug des zum Ende des VJ festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr							
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Z.77 KSt 1B/ Zeile 64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 562	207 844	4 110	175 964	452	31 880
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrags	-	42	64 953	39	63 584	3	1 370
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 562	272 798	4 110	239 548	452	33 250
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		11 233	11 822 300	9 988	9 691 278	1 245	2 131 021
davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		28	47 403	.	.	.	.

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 964	767 912	13 394	647 888	570	120 025
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach §10 Nr.1 KStG	4	67	-	-	4	67
Körperschaftsteuer	11 393	283 226	10 989	240 058	404	43 168
Solidaritätszuschlag	9 603	16 703	9 277	14 100	326	2 603
anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	6 022	23 851	5 775	18 238	247	5 613
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	65	382	57	390	8	- 8
Gewerbsteuer	7 673	280 625	7 390	231 984	283	48 641
Sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	21	526	21	526	-	-
Nach §10 Nr.2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	63	120	58	81	5	39
Ausländische Personensteuern i.S.d. §10 Nr.2 KStG	116	2 103	86	1 503	30	601
Nebenleistungen zu den Steuern (z.B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach §233a AO, Zuschläge nach §162 Abs.4 AO, Gebühren nach §§89 und 178a AO)	2 036	4 405	1 957	4 113	79	292
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach §50 Abs.1 Nr.4 EStG und des Soli nach §10 Nr.4 KStG	460	2 952	286	2 162	174	790
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insb. nach §4 Abs.5 S.1 Nr.1 bis 4,7,8,8a,10 und Abs.6 bis 8 sowie §§4c und 4d EStG, §160 Abs.1 AO und §10 Nr.3 KStG	8 852	16 483	8 546	16 460	306	22
Sämtliche Spenden und nicht als BA abziehbare Beiträge	5 694	17 285	5 418	9 655	276	7 630
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres i.S.d. §4h Abs.3 S.2 und 4 EStG	166	90 542	132	81 488	34	9 054
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres der OG i.S.d. §4h Abs.3 S.2 und 4 EStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach §14 Abs.5 KStG	148	28 642	121	27 129	27	1 512

1) Ohne Organgesellschaften.

6. Anzurechnende Beträge/Steuerabzug, Gewinnausschüttungen/Leistungen und Liquidationsraten der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Mitunternehmerschaften)	108	69 473	81	5 055	27	64 418
Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen)	7 310	3 735 862	6 803	3 013 479	507	722 383
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen an Mitunternehmerschaften)	104	3 788	77	245	27	3 543
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalsteuerbescheinigungen und auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach §50a EStG)	6 862	206 666	6 368	166 937	494	39 730
Steuerabzugsbetrag nach §50a Abs.1 Nr.1 und 2 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach §50a Abs.7 EStG	-	-	-	-	-	-
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
Im WJ erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 260	618 804	1 111	611 227	149	7 576
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschäftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	469	36 610	446	35 831	23	779
Liquidationsraten						
Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	10	8 070	.	.	.	.
Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	3	11 018	.	.	.	.
Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	85	1 497	82	1 493	3	4
Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	38	1 059	.	.	.	.

7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige				Organgesellschaften	
	Insgesamt		darunter: Kapitalgesellschaften			
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto (§27 Abs.2 KStG) durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (§28 Abs.1 S.3 KStG)	3 918	16 779 902	3 287	12 091 297	631	4 688 605
Fortgeschriebener Endbetrag i.S.d. §36 Abs.7 KStG aus dem Teilbetrag i.S.d. §30 Abs.2 Nr.2 KStG 1999 - EK 02	96	41 437	.	.	.	.
Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht im laufenden WJ:						
- Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen, vgl. §27 Abs.2 S.3 KStG (lt. gesonderter Erläuterung)	4	6 424	-	-	4	6 424
- Zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand des Sonderausweises, vgl. §28 Abs.1 S.3 i.V.m. §27 Abs.2 S.3 KStG (lt. gesonderter Erläuterung)	13	5 630	13	5 630	-	-

1) Ohne Organgesellschaften.

**8. Organgesellschaften¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer
2014 nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte²⁾**

Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾ von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾ insgesamt	Vom Einkommen insgesamt		Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾				
				dem OT zuzu- rechnendes Einkommen	Ausgleichs- zahlungen des OG an außenstehende Anteilseigner der OG	positiv		negativ		
						1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
weniger als 1 Mill.	35	-1 163 244	-1 163 244	-1 163 244	-	-	-	-	-	-
- 1 Mill. - - 100 000	82	- 30 360	- 30 360	- 30 402	30	4	6	-	-	-
- 100 000 - - 50 000	31	- 2 403	- 2 403	- 2 403	-	-	-	-	-	-
- 50 000 - - 25 000	14	- 488	- 488	- 845	4	.	.	-	-	-
- 25 000 - - 12 500	10	- 175	- 175	- 176	-	.	.	-	-	-
- 12 500 - - 6 000	13	- 120	- 120	- 120	-	-	-	-	-	-
- 6 000 - 0	25	- 50	- 50	- 50	-	-	-	-	-	-
Verlustfälle insgesamt	210	-1 196 840	-1 196 840	-1 197 241	34	8	60	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	202	-1 195 365	-1 195 365	-1 195 365	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle										
0	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	17	45	45	44	-	.	.	-	-	-
6 000 - 12 500	24	224	224	224	-	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	20	336	336	336	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	35	1 331	1 331	1 331	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	39	2 862	2 862	2 862	0	.	.	-	-	-
100 000 - 250 000	70	11 636	11 636	11 587	42	.	.	-	-	-
250 000 - 500 000	50	17 682	17 682	17 582	84	.	.	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	44	30 721	30 721	29 139	150	4	237	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	39	63 347	63 347	61 333	275	6	302	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	28	96 767	96 767	84 749	1 913	8	1 803	-	-	-
5 Mill. und mehr	26	283 805	283 805	254 137	4 670	9	4 449	-	-	-
Gewinnfälle insgesamt	397	508 756	508 756	463 325	7 134	32	6 815	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	365	364 575	364 575	364 575	-	-	-	-	-	-
Gewinn- und Verlustfälle										
insgesamt	607	- 688 084	- 688 084	- 733 916	7 168	40	6 875	-	-	-
darunter Nichtsteuerbelastete	567	- 830 790	- 830 790	- 830 790	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ 2014 nach Wirtschaftsabschnitten und Wirtschaftsabteilungen

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	634	98 880	81 531	- 15 467	12 229	-
01	Landwirtschaft und Jagd	576	98 250	80 864	- 15 124	12 129	-
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	49	548	667	- 304	100	-
03	Fischerei und Aquakultur	9	82	-	- 39	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	45	1 143	1 183	- 663	177	-
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	41	1 067	.	.	.	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	4	75	.	.	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 367	665 563	781 619	- 213 837	117 087	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	228	49 873	53 691	- 10 038	8 054	-
11	Getränkeherstellung	33	1 955	1 123	- 306	168	-
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	57	7 601	7 939	- 2 169	1 191	-
14	Herstellung von Bekleidung	23	- 417	202	- 779	30	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	18	19	250	- 292	37	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	165	24 639	26 869	- 3 323	4 030	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	33	27 037	13 490	- 593	2 024	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen	78	360	2 803	- 2 722	420	-
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	90	19 319	21 678	- 5 124	3 252	-
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	2 749	.	412	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	201	21 964	44 093	- 30 080	6 613	-
23	Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	191	30 358	34 817	- 10 084	5 222	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	35	27 550	27 498	- 1 772	4 125	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	748	101 789	108 169	- 22 123	16 225	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	305	99 776	127 763	- 37 262	19 162	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	179	40 823	46 272	- 9 185	6 859	-
28	Maschinenbau	372	25 774	48 906	- 32 848	7 333	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	78	17 290	34 514	- 26 312	5 166	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	21	- 4 194	5 557	- 9 784	834	-
31	Herstellung von Möbeln	85	3 877	5 743	- 2 573	861	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	269	146 866	144 205	- 3 045	21 575	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	141	21 936	23 290	- 2 033	3 493	-
D / 35	Energieversorgung	276	142 087	149 256	- 5 471	22 375	-
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	284	22 986	29 904	- 13 295	4 486	-
36	Wasserversorgung	80	9 594	10 730	- 5 990	1 609	-
37	Abwasserentsorgung	14	3 951	5 058	- 81	759	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	171	8 169	13 198	- 7 159	1 980	-
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	19	1 271	918	- 65	138	-
F	Baugewerbe	3 288	126 354	129 536	- 26 693	19 425	-
41	Hochbau	592	25 263	24 009	- 5 250	3 597	-
42	Tiefbau	178	16 038	14 292	- 1 911	2 144	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	2 518	85 052	91 234	- 19 532	13 684	-

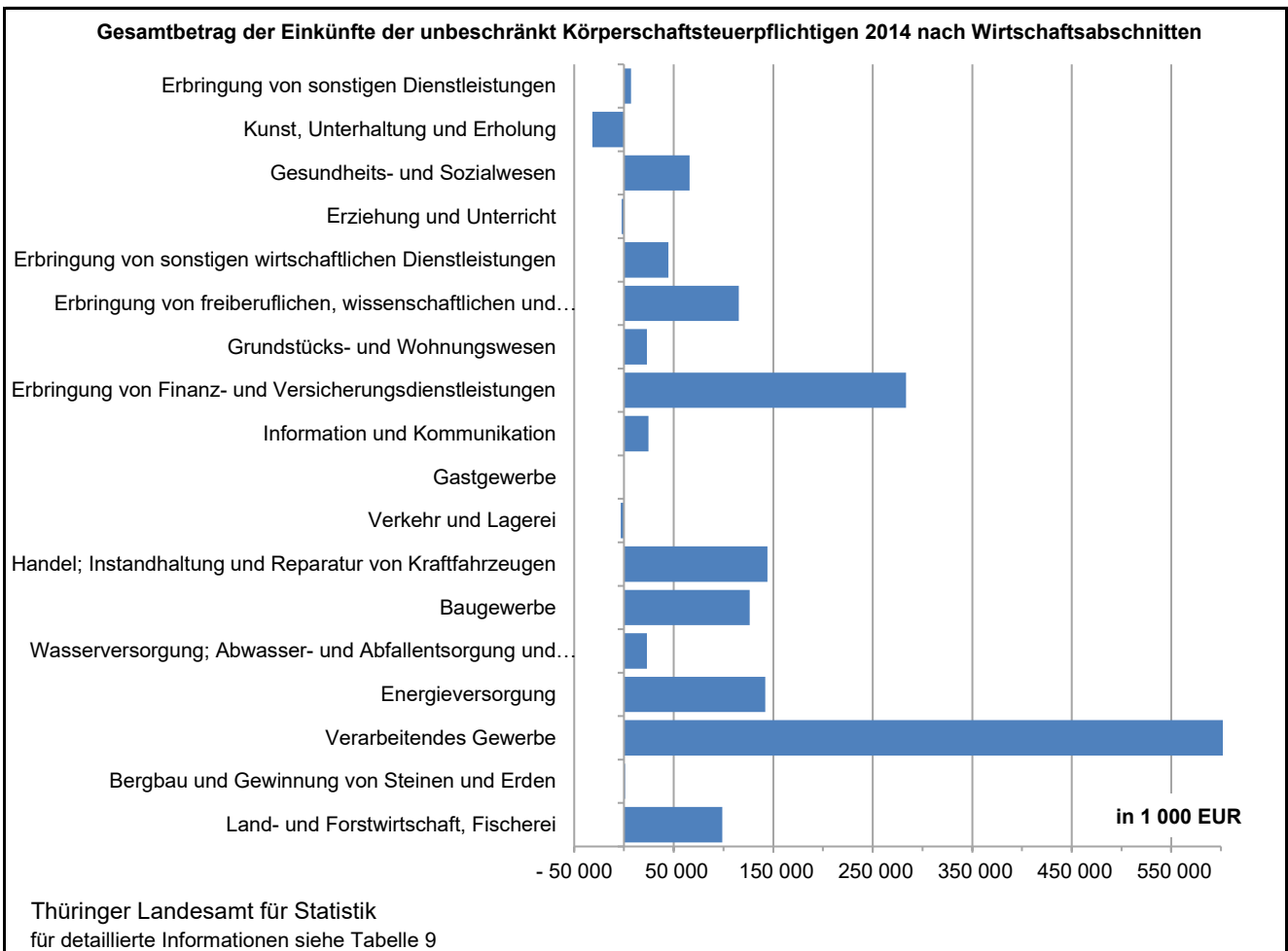
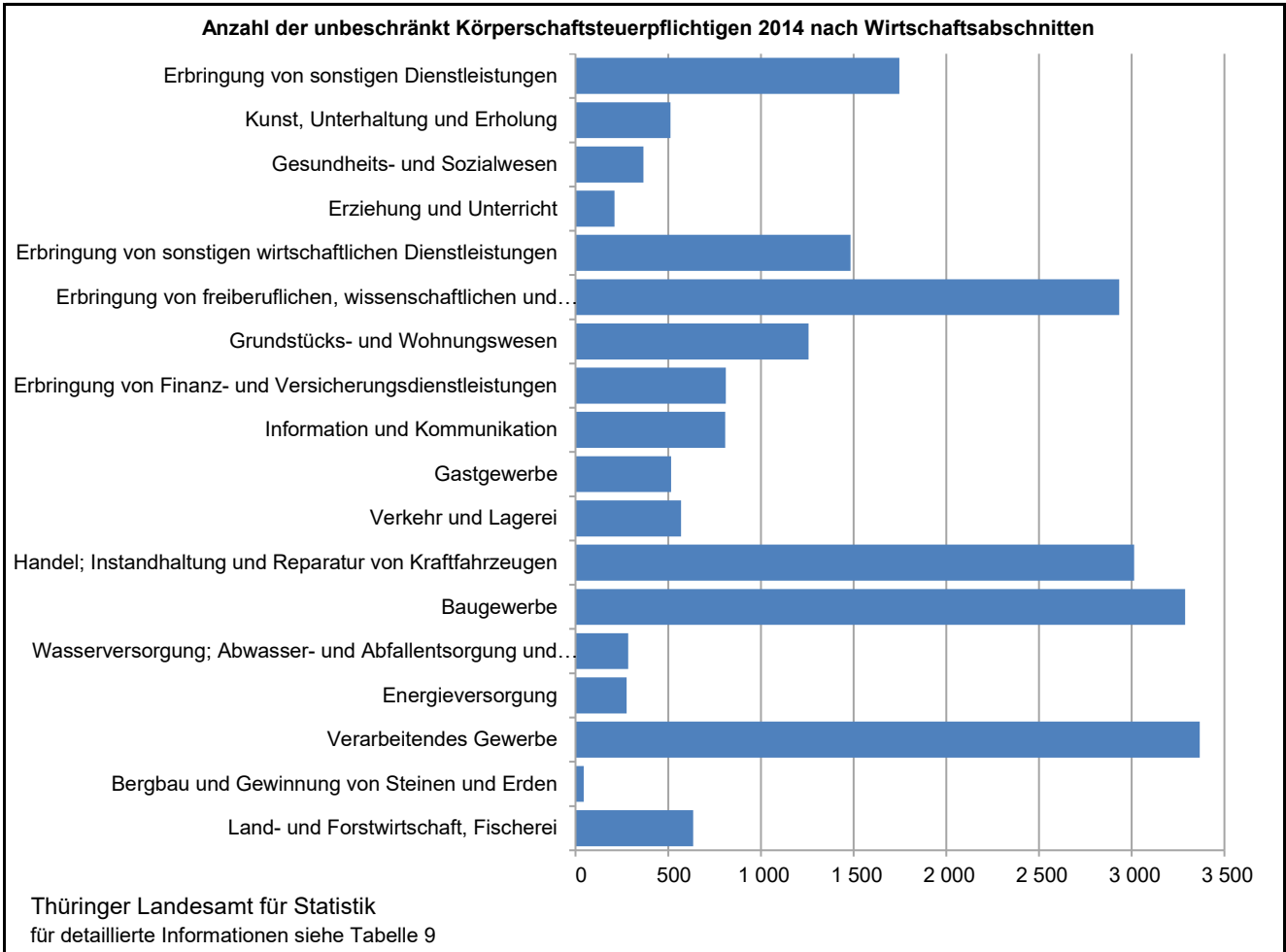
1) Ohne Organgesellschaften.

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 013	144 333	160 225	- 35 373	24 033	-
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	736	29 221	38 075	- 11 780	5 711	-
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 121	71 147	75 206	- 14 177	11 281	-
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 156	43 965	46 944	- 9 416	7 041	-
H	Verkehr und Lagerei	570	- 3 243	23 058	- 21 484	3 459	-
49	Landverkehr u.Transport in Rohrfernleitungen	271	- 7 059	13 143	- 13 593	1 971	-
50	Schifffahrt	.	.	-	.	-	-
51	Luftfahrt	.	.	-	.	-	-
52	Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	257	3 232	9 495	- 7 520	1 424	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	37	688	420	- 268	63	-
I	Gastgewerbe	516	- 291	6 059	- 8 821	909	-
55	Beherbergung	192	- 346	2 427	- 4 424	364	-
56	Gastronomie	324	55	3 632	- 4 397	545	-
J	Information und Kommunikation	807	24 708	40 671	- 20 589	6 085	-
58	Verlagswesen	55	1 082	976	- 308	146	-
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	39	- 826	393	- 1 581	59	-
60	Rundfunkveranstalter	3	- 24	-	.	-	-
61	Telekommunikation	16	921	1 481	.	222	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	502	15 777	29 749	- 17 502	4 447	-
63	Informationsdienstleistungen	192	7 778	8 072	- 605	1 211	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	810	283 527	303 233	- 23 045	45 359	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	494	281 646	298 492	- 18 375	44 647	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	316	1 881	4 742	- 4 670	711	-
L / 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 257	23 169	57 607	- 83 351	8 641	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 932	115 264	124 624	- 34 962	18 357	-
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	210	7 973	7 055	- 368	1 058	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 707	60 448	53 141	- 11 531	7 920	-
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	656	55 835	56 730	- 4 748	8 226	-
72	Forschung und Entwicklung	142	- 13 366	.	.	.	-
73	Werbung und Marktforschung	119	3 596	3 566	- 371	535	-
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	93	787	1 151	- 638	171	-
75	Veterinärwesen	5	- 9	.	.	.	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 483	44 514	49 250	- 15 097	7 387	-
77	Vermietung von beweglichen Sachen	141	4 091	4 004	- 1 119	600	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	172	10 304	6 266	- 1 681	940	-
79	Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	57	2 248	2 072	- 177	311	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	55	1 298	1 184	- 306	178	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	271	2 613	8 127	- 6 458	1 219	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	787	23 959	27 598	- 5 356	4 139	-

1) Ohne Organgesellschaften.

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitte Wirtschaftsabteilungen	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
P / 85	Erziehung und Unterricht	210	- 2 324	4 742	- 8 067	711	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	367	65 818	71 483	- 7 314	10 722	-
86	Gesundheitswesen	184	47 639	52 035	- 5 108	7 805	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	47	2 089	2 364	- 716	355	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	136	16 091	17 084	- 1 490	2 563	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	512	- 31 746	7 972	- 41 804	1 196	-
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	47	- 13 644	.	- 15 335	.	-
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	22	- 5 402	.	- 5 503	.	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	30	3 427	3 297	- 101	494	-
93	Erbringung von Dienstlungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	413	- 16 126	3 877	- 20 865	582	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 747	7 078	26 681	- 26 654	4 002	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	741	- 3 055	707	- 4 776	106	-
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	18	250	277	- 42	42	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	988	9 884	25 697	- 21 836	3 854	-
A-S	Insgesamt	22 118	1 727 822	2 048 635	- 601 988	306 638	-

1) Ohne Organgesellschaften.



10. Verbleibender Verlustvortrag der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ 2014

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 934	11 696 537	10 634	11 562 569	95	101 613	205	32 355
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 124	635 555	6 945	602 068	65	31 794	114	1 693
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)								
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr	826	21 751	809	21 115	5	547	12	89
- Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 85 KSt 1A/ Z.77 KSt 1B/Z.64 KSt 1C enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. §2 Abs.4 S.3 und 4 UmwStG)	-	-	-	-	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 692	214 688	.	.	36	3 948	.	.
60% des 1 Mill. EUR GdE übersteigenden Betrages	43	64 963	.	.	-	-	.	.
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 692	279 650	4 562	272 798	36	3 948	94	2 905
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	11 542	11 971 200	11 233	11 822 300	96	117 846	213	31 054

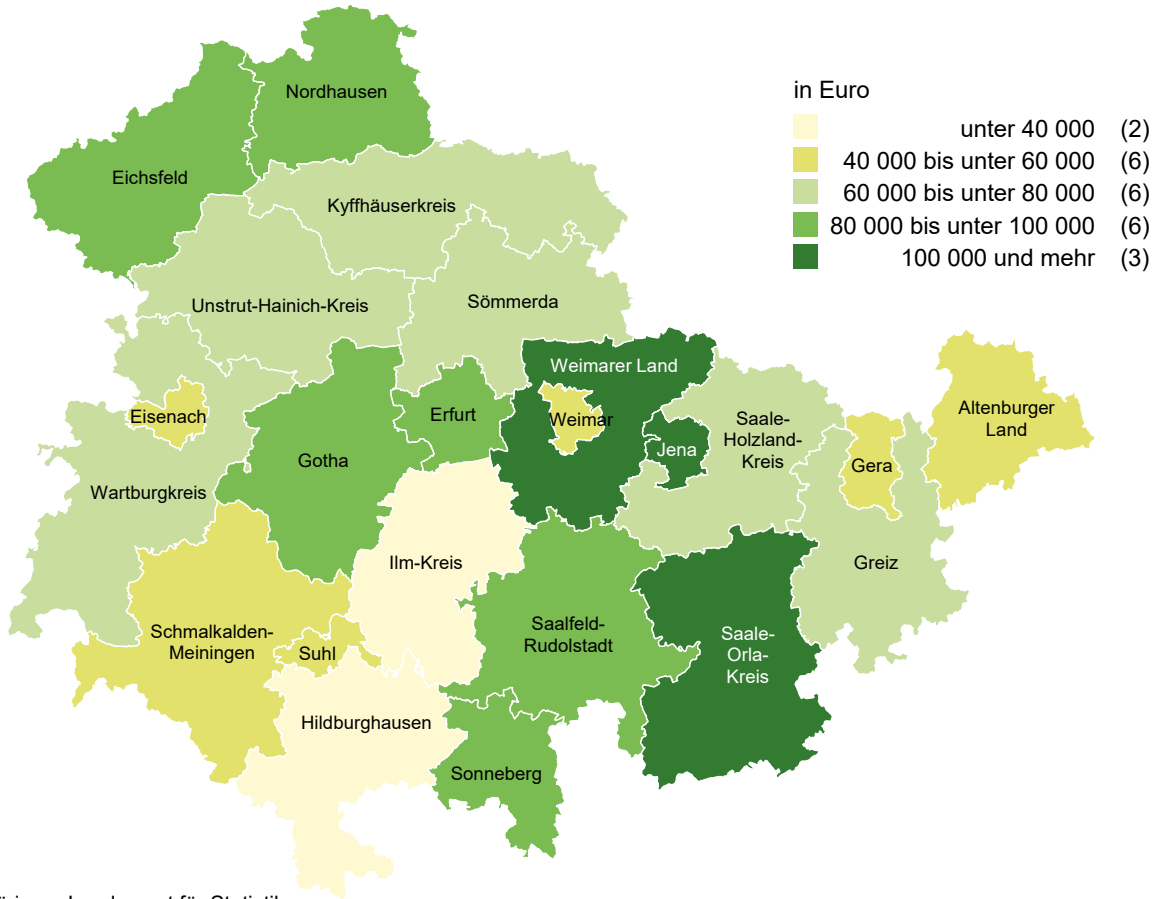
1) Verkürzte Darstellung.

11. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2014 nach Kreisen

AGS	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					
		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen		festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ	positiv	negativ
		Anzahl	1 000 EUR				
16	Thüringen	22 118	1 727 822	2 048 635	- 601 988	306 638	-
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	6 434	623 703	713 783	- 176 802	106 921	-
61 - 77	Kreise zusammen	15 684	1 104 119	1 334 852	- 425 187	199 717	-
51	Stadt Erfurt	2 425	206 318	258 267	- 76 675	38 720	-
52	Stadt Gera	1 051	61 616	66 260	- 15 123	9 931	-
53	Stadt Jena	1 286	265 480	282 058	- 51 301	42 215	-
54	Stadt Suhl	442	21 778	29 171	- 6 596	4 374	-
55	Stadt Weimar	760	42 645	39 544	- 10 222	5 927	-
56	Stadt Eisenach	470	25 865	38 482	- 16 884	5 755	-
61	Eichsfeld	1 052	86 824	98 057	- 19 537	14 705	-
62	Nordhausen	733	61 054	71 379	- 16 126	10 701	-
63	Wartburgkreis	1 202	73 999	95 045	- 42 759	14 256	-
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 013	75 367	77 705	- 9 397	11 654	-
65	Kyffhäuserkreis	632	45 028	46 492	- 8 986	6 974	-
66	Schmalkalden-Meiningen	1 494	65 219	93 091	- 44 629	13 851	-
67	Gotha	1 227	114 639	127 293	- 24 186	19 091	-
68	Sömmerda	602	46 003	45 705	- 8 713	6 855	-
69	Hildburghausen	617	- 5 047	41 392	- 58 471	6 197	-
70	Ilm-Kreis	1 119	41 066	80 797	- 52 899	12 108	-
71	Weimarer Land	807	87 322	93 277	- 18 808	13 990	-
72	Sonneberg	547	54 020	59 879	- 10 949	8 981	-
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 075	103 086	114 518	- 26 881	16 891	-
74	Saale-Holzland-Kreis	912	59 463	64 524	- 20 509	9 678	-
75	Saale-Orla-Kreis	839	94 108	95 506	- 21 082	14 318	-
76	Greiz	1 033	65 552	75 106	- 18 246	11 250	-
77	Altenburger Land	780	36 416	55 085	- 23 005	8 218	-

1) Ohne Organgesellschaften.

Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Kreisen



Durchschnittlich festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Kreisen

